

# STOLPERSTEINVERLEGUNG 30. SEPTEMBER 2016



WALDSTRASSE 38

HIER WOHNTE  
**MINNA LEVY**

GEB. SCHWABE  
JG. 1870  
DEPORTIERT 23.7.1942  
THERESIENSTADT  
ERMORDET 3.2.1943



**JOSEF  
ABRAHAMSON**

VERSTORBEN 1898

**BERHARD LEVY**

VERSTORBEN 1913

**HANS  
ABRAHAMSON**

\* 15.6.1893

## GEDENKEN

Der Gedenkort der ermordeten Juden in Hannover, das Holocaust-Mahnmal an der Oper, wurde nach Plänen von Michelangelo Pistoletto 1994 errichtet. Name und Schicksal von Minna Levy sind dort eingraviert.

## VERLEGEORT

Der Verlegeort der Stolpersteine bezieht sich auf die Wohnanschrift von Minna Levy in der Waldstr. 38 von 1930-1932, vor der Aufnahme in ein Altersheim. Das historische Wohnhaus ist erhalten, die Grundstücksbezeichnung unverändert.

